



PROTOKOLL NR. 78 KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum	Dienstag, 19. November 2019
Zeit	19.30 Uhr bis 20.50 Uhr
Ort	Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz
Anwesend	50 Stimmberechtigte
Gäste	Heidi Kundert, Kirchenratspräsidentin Meierskappel Rolf Schmid, ehem. Priesterlicher Mitarbeiter Alexander Götz, Katechet

Kirchenratspräsidentin Margrith Hammer eröffnet die Versammlung um 19.30 Uhr und begrüsst die Anwesenden sowie die Gäste. Gianni Pirali und Beat Koller, Präsident und Mitglied der Rechnungsprüfungskommission mussten sich entschuldigen. Als Vertretung der Rechnungsprüfungskommission ist Barbara Eugster anwesend.

Ein besonderes Willkommen richtet die Präsidentin an Pastoralraumpfarrer Gregor Tolusso, der heute zum ersten Mal an der Versammlung teilnimmt und als Mitglied des Kirchenrates am Vorstandstisch sitzt.

Die Traktandenliste wurde termingerecht zweimal im Amtsblatt sowie zusätzlich im Pfarreiblatt veröffentlicht und die Vorlage allen Haushaltungen zeitgerecht zugestellt. Damit kann die Versammlung ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Vizepräsident Roger Repolusk macht darauf aufmerksam, wer stimmberechtigt ist. Er schlägt als Stimmzähler Peter Dobler, Rotkreuz und Alois Hess, Risch vor. Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt. Er bittet die Stimmzähler, die Versammlung abzuzählen. Es haben sich zusammen mit den Mitgliedern des Kirchenrates 50 Stimmberechtigte eingefunden. Das absolute Mehr liegt somit bei 26 Stimmen.

Zur Reihenfolge der Traktanden wird keine Änderung gewünscht, sodass die Versammlung gemäss Traktandenliste durchgeführt werden kann.

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2019

Das Protokoll wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2019

Das Protokoll wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt und verdankt.



3. Finanzplan 2020 - 2023

Finanzvorsteherin Ruth Gwerder erläutert ausführlich anhand der Präsentation den Finanzplan 2020 - 2023 sowie die Investitionsplanung bis 2023.

Der Finanzplan 2020 - 2023 wird zur Kenntnis genommen.

4. Budget 2020 und Festsetzung des Steuerfusses

Das Budget 2020 wird ausführlich durch Finanzvorsteherin Ruth Gwerder erläutert. Dieses weist einen geschätzten Ertrag von Fr. 3'248'150.-- und einen geschätzten Aufwand von Fr. 3'243'400.- aus. Daraus ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 4'750.-.

Der Gesamtaufwand ist im Jahr 2020 um 8.7% höher als im Jahr 2019. Der Gesamtertrag steigt um 0.68%. Bei den Steuererträgen geht der Kirchenrat davon aus, dass die Steuern der natürlichen Personen gegenüber Budget 2019 wachsen werden. Der Steuerfuss wird im Jahr 2020 auf 8,5% belassen.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens betragen Fr. 66'000.- für das Jahr 2020 auf Basis der linearen Abschreibung nach Finanzhaushaltgesetz.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2020 der Katholischen Kirchgemeinde Risch geprüft und beantragt, dieses zu genehmigen.

Nachdem kein Wortbegehren gewünscht wird, werden über die Anträge des Kirchenrates wie folgt abgestimmt:

- Der Steuerfuss für das Jahr 2020 wird einstimmig auf 8,5% des kantonalen Einheitssatzes festgesetzt.
- Dem vorliegenden Budget für das Jahr 2020 wird einstimmig die Genehmigung erteilt.

5. Schlussabrechnung Konto 140.441, Umbau Pfarrhaus Rotkreuz mit Anbau eines barrierefreien Zugangs

Bauvorsteher Daniel Moos präsentiert die Schlussabrechnung des Umbaus beim Pfarrhaus Rotkreuz mit Anbau eines barrierefreien Zugangs. Der bewilligte Kredit betrug Fr. 255'000.-. Die Schlussabrechnung schliesst mit effektiven Kosten von Fr. 222'038.80 ab. Dies sind Minderkosten im Betrag von Fr. 32'961.20.

Die Schlussabrechnung wird zur Kenntnis genommen.

6. Kreditbegehren für die Fenstersanierung der Kapelle St. German, Buonas

Der Kirchenrat hat ein externes Büro mit einer Zustandserfassung aller Gebäude beauftragt. Diese Analyse ergab, dass die Fenster der Kapelle St. German in Buonas in einem mangelhaften Zustand sind und kurzfristig saniert werden sollen. Aufgrund dessen Berechnung hat der Kirchenrat das Kreditbegehren über Fr. 157'000.- vorgelegt.

Bauvorsteher Daniel Moos erklärt das Vorhaben der Fenstersanierung. Im September 2019 ging der Kirchenrat noch von höheren Kosten aus. Abklärungen mit der Denkmalpflege und Spezialisten vor Ort haben aber ergeben, dass eine Sanierung weit kostengünstiger ausgeführt werden kann als ursprünglich angenommen. Es wird unter anderem keine Doppelverglasung der Fenster benötigt.



Die Offerte beläuft sich auf total Fr. 27'000.- die sich wie folgt zusammensetzt:

Fenstersanierung	Fr.	12'000.—
Gerüstarbeiten	Fr.	10'000.—
Diverses und Unvorhergesehenes	Fr.	5'000.—
Total	Fr.	27'000.—

An der heutigen Versammlung wird somit über den Betrag von Fr. 27'000.- für die Sanierung der Fenster der Kapelle St. German in Buonas abgestimmt.

Die Kosten werden bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 27'000.- von der Stiftung „Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch“ übernommen. Vom Kanton Zug und der Gemeinde Risch wird eine Subvention von je 15% erwartet.

Nachdem kein Wortbegehren gewünscht wird, werden über die Anträge des Kirchenrates wie folgt abgestimmt:

- Der Baukredit über Fr. 27'000.- für die Sanierung der Fenster der Kapelle St. German, Buonas, wird einstimmig genehmigt.
- Dem Kirchenrat werden einstimmig die notwendigen Kompetenzen für die direkte Arbeitsvergabe und Ausführung erteilt.

7. Genehmigung des Nutzniessungsvertrages mit der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz

Kirchenrätin Ruth Gwerder erklärt, dass kirchliche Stiftungen neu ins Handelsregister eingetragen werden müssen. Zur Bereinigung und Vereinfachung der Strukturen wurden deshalb vier inaktive Stiftungen von der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz (vormals Kaplaneipfund Holzhäusern) durch Absorptionsfusion übernommen. Das gesamte Vermögen dieser vier Stiftungen ging durch Universalsukzession auf die Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz über.

Die Katholische Kirchgemeinde Risch nutzt Gebäude und Flächen, die der Stiftung gehören und kommt für deren Unterhalt und alle übrigen laufenden Kosten auf. Im Gegenzug behält sie allfällige Erträge aus den Liegenschaften. Diese gelebte Praxis soll nun auch formell in einem Nutzniessungsvertrag zwischen der neuen Eigentümerin (Nutzniessungsbelastete) sowie der Katholischen Kirchgemeinde Risch (Nutzniesserin/Nutzniessungsbegünstigte) betreffend die Liegenschaften GS Nrn. 54, 105, 328, 564 und 637, alle GB Risch, festgehalten werden.

Der Kirchenrat hat den vorliegenden Nutzniessungsvertrag an der Sitzung vom 21. August 2019 genehmigt. Die Zustimmung des Residentialkapitels des Bistums Basel liegt mittlerweile vor. Die Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz wird diesem Nutzniessungsvertrag in einem separaten Beschluss zustimmen.

Nachdem kein Wortbegehren gewünscht wird, werden über die Anträge des Kirchenrates wie folgt abgestimmt:

- Der beiliegende Nutzniessungsvertrag zwischen der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz (Nutzniessungsbelastete) und der Katholischen Kirchgemeinde Risch (Nutzniessungsberechtigte/Nutzniesserin) betreffend die Liegenschaften GS Nrn. 54, 105, 328, 564 und 637, alle GB Risch, wird einstimmig genehmigt.
- Der Kirchenrat wird einstimmig bevollmächtigt, den Nutzniessungsvertrag zu unterzeichnen und beurkunden zu lassen.



8. Arbeit sichtbar machen – Fachbereich Sakristane

Um die Arbeiten innerhalb der Kirchgemeinde Risch der Bevölkerung näherzubringen, werden verschiedene Arbeitsbereiche vorgestellt. Als Fachverantwortlicher der Sakristane stellt Roger Kaiser das Team der Sakristane vor und erklärt anschaulich die vielseitige, umfangreiche und wichtige Arbeit der Sakristane.

Margrith Hammer bedankt sich bei allen Sakristanen für die wertvolle Arbeit und bei Roger Kaiser für die Präsentation. Sie überreicht ihm ein Präsent.

9. Varia

Bericht der Pastoral

Pastoralraumpfarrer Gregor Toluoso nimmt einen kurzen Rückblick auf sein Wirken im Pastoralraum Zugersee Südwest während den letzten beinahe 100 Tagen. Um die Pfarreien genau kennen zu lernen, braucht es ein ganzes Kirchenjahr. Er hat motivierte Mitarbeitende, Freiwillige und Ehrenamtliche angetroffen und die Pfarreien funktionieren gut. Als Pastoralraumpfarrer ist es ihm ein Anliegen, das Pastoralraum-Bewusstsein zu fördern. Synergien sollen geschaffen und das Miteinander gefördert werden. Dies wird mit dem neuen Pastoralraum-Rat erarbeitet, welcher sich im Januar zu einer Klausur trifft.

Neu ist das Pfarreisekretariat Risch an der Adresse des Pfarreisekretariat Rotkreuz. So erhalten alle während den Öffnungszeiten kompetente Auskunft per Telefon oder vor Ort.

Geplant ist ein neuer Auftritt der Homepage. Entscheide, wie das Auftreten sein wird, müssen getroffen werden. Ein neues, einheitliches Pfarramtsprogramm für alle drei Pfarreien wurde eingeführt und im Moment wird auf kantonaler Ebene auf ein neues Pfarreiblatt-Redaktions-System umgestellt. Es laufen viele Projekte und Ideen für eine Weiterentwicklung sind vorhanden. Sie können jedoch nicht alle gleichzeitig umgesetzt werden und Gregor Toluoso bittet daher die Anwesenden um Geduld. Er ist aber überzeugt, dass es miteinander gut kommt.

Bericht über Renovation der Kapelle St. Wendelin, Holzhäusern

Bauvorsteher Daniel Moos informiert über die erfolgreiche Renovation der Kapelle St. Wendelin in Holzhäusern. Dabei hat die Kapelle einen neuen Farbanstrich erhalten. Das Farbkonzept entspricht demjenigen aus dem Jahr 1900. Das Zifferblatt und die Zeiger sind durch Spezialisten ebenfalls erneuert worden. Daniel Moos bedankt sich bei allen Handwerkern, insbesondere bei Maler Huwiler, der sich kompetent und mit viel Fachwissen für die Umsetzung der Farbgestaltung eingesetzt und eine gute Arbeit geleistet hat.

Information Vorplatz Kirche Risch (Pflästerung)

Bauvorsteher Daniel Moos informiert, dass im Rahmen der Teilsanierung (innen & aussen) der Kirche Risch auch der Vorplatz saniert wird. Die Pflästerungsarbeiten haben am 18. November 2019 begonnen und werden – abhängig vom Wetter – rund 2 Wochen dauern. Der Zugang zu Kirche, Friedhof und Beinhaus ist jederzeit gewährleistet, es muss jedoch mit kleinen Behinderungen gerechnet werden. Der Kirchenrat dankt für das Verständnis.



Anliegen der Stimmberechtigten

Paula Meierhans fragt an, ob es stimme, dass es in Meierskappel keinen Kühlraum für die Särge gäbe. Heidi Kundert, Präsidentin der Kirchgemeinde Meierskappel kann dies bestätigen. Sie teilt mit, dass dieses Thema im Kirchenrat Meierskappel bereit schon diskutiert wurde. Im Moment ist es jedoch nicht akut und wurde in den letzten Jahren auch nicht beantragt. Heidi Kundert nimmt das Anliegen entgegen.

Godi Hert fragt an, ob im Zusammenhang mit der Fenstersanierung der Kapelle St. German in Buonas nicht auch noch ein Wasserhahn bei der Kapelle montiert werden könne. Er nimmt zurzeit das Wasser immer vom Lutigerhaus.

Margrith Hammer bedankt sich für die Anregung. Der Kirchenrat nimmt sein Anliegen entgegen.

Georg Weber ist es ein grosses Anliegen, dass die Kapelle Berchtwil richtig gepflegt wird. Der Boden sei defekt und inzwischen wachsen Pflanzen daraus. Er wünscht, dass die Kapelle erhalten wird und die Schäden durch den Kirchenrat begutachtet werden.

Margrith Hammer bedankt sich für den Hinweis. Der Kirchenrat nimmt sein Anliegen entgegen.

Jubiläen

Personalvorsteher Christoph Henzen gratuliert folgenden Angestellten zu ihren Jubiläen und dankt für die angenehme Zusammenarbeit sowie das kompetente Mitwirken zum Wohle der Kirchgemeinde Risch. Er wünscht den Jubilaren alles Gute und überreicht ihnen ein Präsent.

- Albert Waller, 20 Jahre, Sakristan Pfarrei Risch
- Ruth Schmid, 15 Jahre, Sakristanin Pfarrei Rotkreuz
- Monika Huwiler, 10 Jahre, Pfarrei-Sekretärin Rotkreuz

Verabschiedung

Folgende Personen werden verabschiedet. Personalvorsteher Christoph Henzen dankt ihnen für die wertvolle geleistete Arbeit und wünscht ihnen alles Gute.

- Rolf Schmid, Priesterlicher Mitarbeiter
- Barbara Dettling, Hauswartin Rischer Stube, Aussenbereich

Vorstellen neue Mitarbeiter

Alexander Götz ist seit dem neuen Schuljahr als Katechet tätig. Er unterrichtet die 2./4./5. und 6. Klasse. Personalvorsteher Christoph Henzen heisst ihn herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude bei der Ausübung seiner Arbeit.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren mehr gewünscht werden, gibt die Präsidentin Margrith Hammer bekannt, dass die nächsten Kirchgemeindeversammlungen an folgenden Daten stattfinden:

Montag, 15. Juni 2020	Rechnung 2019
Dienstag, 17. November 2020	Budget 2021

Die Präsidentin dankt für das Interesse der Anwesenden und lädt alle herzlich zum Apéro ein. Um 20.50 Uhr schliesst die Präsidentin die Versammlung.